23.02.2012 – 09:00 Uhr

Einladung zur Medienkonferenz: Steigende Kosten und fraglicher Nutzen im Gesundheitswesen - wie weiter?

Basel/Zug (ots) -

Die steigenden Kosten im Gesundheitswesen sind ein ständiges Thema in der Politik und in den Medien. Zunehmend wird dabei auch der Nutzen medizinischer Interventionen diskutiert. Dabei tauchen vermehrt Konzepte wie "Schwellenwerte" - das Bundesgericht hat dazu im letzten Jahr einen viel beachteten Entscheid gefällt - oder QALYs (quality adjusted life years) auf. An der Medienkonferenz werden zwei Studien vorgestellt, die sich unabhängig voneinander mit diesen Fragen beschäftigt haben und die eine fundierte Grundlage für den Meinungsbildungsprozess bereitstellen sollen ("Methoden zur Bestimmung von Nutzen bzw. Wert medizinischer Leistungen und deren Anwendung in der Schweiz und ausgewählten europäischen Ländern"; "Schwellenwerte in der Gesundheitspolitik").

Die Medienkonferenz findet statt am Donnerstag, 29. März 2012, von 09.30 bis 10.45 Uhr, im Hotel Bellevue Palace in Bern, Salon Rouge.

Begrüssung und Einführung: Prof. Peter Suter, Vizepräsident SAMW

Ziel und Einbettung der beiden Studien: Dr. Rolf Iten, Infras Forschung und Beratung

Schlussfolgerungen aus den beiden Studien: PD Dr. Matthias Schwenkglenks, European Center of Pharmaceutical Medicine ECPM, Universitäten Basel und Zürich

Konsequenzen für die Gesundheitspolitik: Prof. Thomas Zeltner

Fragen und Antworten

An-/Abmeldung: info@vips.ch

Kontakt:

Martin Rubeli
Tel.: +41/44/721'15'21
E-Mail: martin_rubeli@rubeli.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004872/100713451 abgerufen werden.